

Die Sagen der Saar

1. Folge: Das neue Gebührensystem des EVS

Und es geschah anno 2011, dass der EVS im Saarland ein neues Gebührensystem einführte.



Müllsparen ist angesagt. Deshalb wird die Mülltonne nur noch **19** mal im Jahr geleert, statt, bisher **26** mal.
Natürlich bleibt der Preis gleich.



Wer dahinter eine Gebührenerhöhung vermutet, hat das System nicht verstanden.

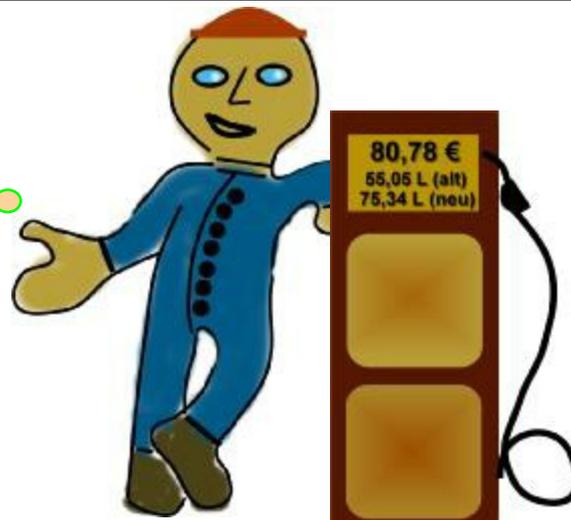
Und die Bäcker zogen nach



Unser neues Brot wiegt nur noch **2** Pfund, statt bisher **3** Pfund.
Dafür bieten wir es zum gleichen Preis an.
Wer von einer Preiserhöhung spricht, hat das System nicht verstanden.

Die Tankstellen machten es genau so

Wir messen den Liter Sprit ab sofort mit **660** Milliliter.
Wo liegt das Problem? Der Preis pro Liter bleibt gleich!
Wer von einer Preiserhöhung spricht, hat das System nicht verstanden!



Die Gastwirte lernten sehr schnell



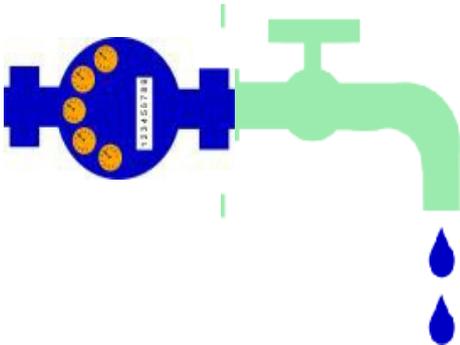
Ich biete mein Bier zum gleichen Preis in kleineren Gläsern an, statt 0,4 Liter jetzt 0,25 Liter.
Wer dahinter eine Preiserhöhung vermutet, hat das System nicht verstanden

Auch die Metzger machten mit

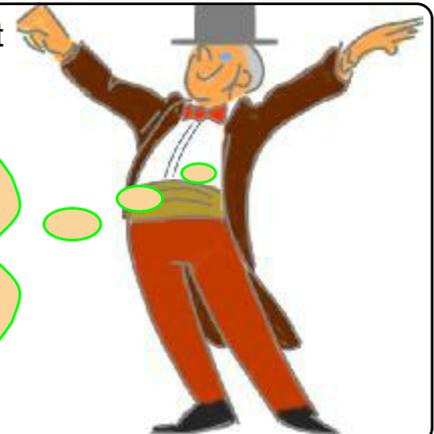


Ich verkaufe die Wurst ab sofort in 75 Gramm Portionen und nehme nur den Preis der 100 Gramm Portion. Ist doch günstig, oder?
Wer dahinter eine Preiserhöhung vermutet, hat das System nicht verstanden

Der Herr Bürgermeister spricht



Der Wasserpreis wird nicht erhöht. Der Kubikmeterpreis ist der gleiche wie im Vorjahr. Zum Ausgleich für die hohen Investitionskosten führen wir eine neue Grundpreispause ein.
Wer von einer Gebührenerhöhung spricht, hat das System nicht verstanden.



Aufgrund der gesunden Ernährungsweise der Bevölkerung,

- weniger Fleisch,
- weniger Kohlehydrate und
- mehr Bewegung, weil der Sprit zu teuer war,

wurde die Bevölkerung immer gesünder.

Das merkte auch der Apotheker. Er verkaufte weniger Pillen.

Deshalb reduzierte er die Anzahl der Pillen pro Packung von 26 auf 19.

Allerdings konnte er den Preis für die neue Packung nicht halten.

Er musste neue, kleinere Verpackungen kaufen und hatte hohe Personalkosten durch das Umpacken.

Deshalb kostete jetzt die neue, kleinere Packung das 1,5fache der großen Packung.

Wer von einer Preiserhöhung spricht, hat das System nicht verstanden!!

